

[11774] Ein Gehilfe wird für eine Musikalienhandlung und -Leihanstalt gesucht. Derselbe muß vorzügliche Sortimentskenntnisse besitzen und ein flotter gewandter Verkäufer sein. Nur solche, die eine mehrjährige Praxis aufweisen und angenehme Umgangsformen im Verkehr mit dem Publikum besitzen, wollen sich melden. — Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen, sowie mit Photographie versehen, sind sub Y. Z. 7698. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[11775] Eine Universitätsbuchhandlung Norddeutschlands sucht zum sofortigen Antritt einen jungen Gehilfen aushilfsweise auf 2 Monate. Gef. Offerten werden umgehend unter L. M. 8631. in die Exped. d. Bl. direkt erbeten.

[11776] Ein in allen Verlagsarbeiten erfahrener, fleißiger u. tüchtiger Gehilfe, der auch bei Herstellung illustrierter Werke schon thätig war u. bez. seines Charakters vorzügliche Referenzen besitzt, findet in einem kleineren Verlagsgeschäft einer großen Stadt Süddeutschlands angenehme Stelle. Gehalt nach Leistungen, jedoch nicht unter 1200 M pro anno.

Eintritt spätestens Mitte April. Briefe womöglich mit Photographie sub M. 7931. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11777] Einen Volontär (event. auch einen jüngeren Gehilfen auf 2 Monate zur Aushilfe) suchen

Engelhaupt & Beyer in Dresden.

[11778] Sofort oder zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.

Erfurt.

Hugo Neumann's Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[11779] Für einen Gehilfen, den ich aus voller Überzeugung in jeder Beziehung warm empfehlen kann, suche ich für 1. April d. J. oder später eine Stelle im Ausland (möglichst England oder Italien).

Gera.

R. Kindermann
i/Fa.: Kanitz' Sort.

[11780] Ein j. Sortimenter, Berliner, militärfrei, sucht zum 1. April a. c. Stellung in einem Berliner Verlag oder Sortiment; derselbe war bisher nur in Berlin thätig; beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten unter „Berlin“, S. W. 61. postlagernd.

[11781] Für einen jungen Sortimenter, den ich sehr warm empfehlen kann, suche ich für den 1. April oder später Stellung.

Leipzig.

Karel Blümich.

[11782] Ein 28jähr. Buch-, Kunst- u. Verlagsgeh. sucht, gest. auf beste Zeugn., dauernde Stellg. im Sort. od. Verl. Such. ist erfahr., energ., im Ladenv. sehr geübter Arb., bes. g. Sort., engl. u. franz. Sprachkenntn., ist v. empf. Auß., militärf. und unverheir. Eintr. bald, auch später. Gef. Off. sub # 8192. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[11783] Ein jung. Gehilfe mit guten Kenntn. d. franz. Sprache und auch des Ital. nicht unfundig, wünscht, auf empfehlende Zeugn. gestützt, in der franz. Schweiz, Belgien od. Elsaß-Lothringen Stellg. zu finden. Betreffender ist bereit, einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Gef. Off. unter A. G. an G. Anheißer in Stuttgart.

[11784] Für einen jungen Mann, welcher bei mir seine Lehrzeit bestanden hat und alsdann noch als Gehilfe arbeitete, suche ich für April eine passende Stelle. Derselbe hat der Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger Genüge geleistet, macht bescheidene Ansprüche und kann ich ihn bestens empfehlen.

Chemnitz.

Gustav Ernesti.

[11785] Ein älterer Verlagsgehilfe sucht möglichst selbständige Stellung in Berlin oder Leipzig. Derselbe hat langjährige Erfahrung in allen Verlagsarbeiten, namentlich in der Korrespondenz, Herstellung, im Vertriebe und im Druckereiwesen und besitzt die besten Referenzen der angesehensten Firmen. Offerten unter „Dauernd“ durch Fr. Richter (Joh. Lehmann's Nachf.) in Leipzig-Neudnitz erbeten.

[11786] Für einen jungen Buchhändler, der am 1. Oktober v. J. seiner einjähr. Dienstzeit genügt hat u. zuletzt in größ. Sortiment einer Universitätsstadt aushilfsweise beschäftigt war, suche per 1. April a. c. dauerndes Engagement.

Suchender besitzt gediegene Sortimentskenntnisse, ist mit allen Arbeiten d. Sortiments und Verlags tüchtig vertraut u. besitzt Kenntn. der engl. u. franzöf. Konversation.

Gef. Off. sub O. M. 300. an K. F. Koehler in Leipzig.

[11787] Gesucht wird für 1. April eine möglichst selbständige und dauernde Stellung in einem Verlage. Suchender ist evang., völlig militärfrei und steht z. J. im 33. Lebensjahre. Seit 1870 ununterbrochen dem Buchhandel angehörig, ist er im Besitze guter Zeugnisse, sehr pünktlich und arbeitsam.

Gef. Offerten vermittelt Herr C. F. Stein-oder in Leipzig.

[11788] Ich suche für meinen Sohn, welcher das Gymnasium bis zur Prima absolviert, sodann in der F. Wagner'schen Hofbuchhandlung in Braunschweig seine Lehrzeit bestanden und am 31. März d. sein Freiwilligen-Jahr abgedient hat, für Mitte April eine Stelle, am liebsten in einem Geschäft, mit welchem Buchdruckerei und Zeitung verbunden wäre und in welchem mein Sohn Gelegenheit fände, sich auch redaktionell zu beschäftigen. Ich sehe dabei weniger auf hohen Gehalt, vielmehr auf eine Stellung, in welcher tüchtige Ausbildung geboten würde.

Oskar Bode in Altenburg.

[11789] Für einen jungen Mann, seit 4 Jahren beim Buchhandel, suche ich zum 1. April c. unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Ober-Slogau, den 3. März 1887.

D. Handel.

[11790] Kunsthändler! — Ein junger tüchtiger Kunsthändler, der jetzt mit bestem Erfolge die Filiale einer großen bekannten Kunsthandlung selbständig leitet, sucht eine seiner Umsicht und Thatkraft entsprechende, womöglich dauernde Stellung.

Gute Referenzen stehen zu Diensten. Der Eintritt kann nach Übereinkommen erfolgen. Gef. Off. unter A. M. 8630. an die Exped. d. Bl.

[11791] E. j. Mann, welcher schon mehrere Jahre als Gehilfe konditionierte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort ev. auch später anderweitig Stellung.

Gef. Off. u. L. M. postl. Koblenz/Rhein.

[11792] Für einen j. Mann, der f. Lehrzeit in m. Geschäfte absolviert und den ich bestens empfehlen kann, suche pr. 1. April oder später Stellung im Comptoir, Verlag oder fl. Sort.

Gef. Off. sub J. K. 8501. an d. Exped. d. Bl.

[11793] Ein junger Mann, Gymnasialprimaner, bereits 1 1/2 Jahre im Buchhandel als Lehrling, wünscht sich seiner weiteren Ausbildung halber zu verändern. Gef. Offerten sub H. J. 8632. an die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[11794] Die von uns ausgeschriebene Stelle in unserer Verlagsabteilung ist bereits vergeben. Den Herren Bewerbern diese Nachricht mit bestem Dank.

Berlin.

R. Friedländer & Sohn.

Vermischte Anzeigen.

[11795]

Inserate

für das

Aprilheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende März d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. März d. J. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/2 Seite 34 M., 3/4 Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s. pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s. pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[11796]

Für Anzeigen

von Büchern wissenschaftlichen und für Studenten bestimmten Inhalts empfehlen wir den Herren Verlegern unsere wöchentlich erscheinende

Allgemeine Deutsche Universitäts-Zeitung

herausgeg. von Dr. Conr. Küster.
Preis vierteljährlich 2 Mark.

Inserationspreis:

| | | |
|--------------------------------|---------|---|
| für die 4gespaltene Petitzeile | 30 Pfg. | } für litterarische Anzeigen mit 25 pCt. Rabatt |
| " 1/2 Seite | 12 Mark | |
| " 1/4 " | 20 " | |
| " 1/2 " | 35 " | |
| " 1/1 " | 60 " | |

Beilagegebühr Mk. 6 für Tausend.

Hochachtungsvoll

Rich. Eckstein Nachf.

(Hammer & Runge).

Berlin S.W., Friedrichstr. 214.

[11797] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden:

**„Deutscher Hauschat in Wort und Bild.“
Illustrierte Zeitschrift.**

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 M 20 s.)

Inserate die 4spaltige Petitzeile 25 s. Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg.

Friedrich Pustet.